
Einladung zum 2. Fachgespräch im Projekt MietKlimaSchutz

„Wohngemeinnützigkeit – eine Option für bezahlbares Wohnen und den Klimaschutz?“

Datum: 30.09.2020, 14:00 – 17:00 Uhr. Die Veranstaltung findet digital über Zoom statt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren sind immer wieder die Konflikte zwischen bezahlbarem Wohnen und Klimaschutz in Gebäuden thematisiert worden. Besonders in Ballungsräumen mit stark steigenden Mieten haben Mieterhöhungen in Folge von energetischen Modernisierungen teilweise dazu geführt, dass Mieter*innen sich ihre Wohnungen nicht mehr leisten konnten. Gleichzeitig ist die energetische Modernisierung des Gebäudebestandes ein wichtiger Bestandteil zum Erreichen der Klimaschutzziele im Gebäudesektor. Daher werden Ansätze benötigt, die es ermöglichen die beiden Aspekte - bezahlbares und energieeffizientes Wohnen – zu verbinden.

In diesem Zusammenhang hat die Wohngemeinnützigkeit zunehmende Aufmerksamkeit in der öffentlichen Debatte erlangt. In unserem Fachgespräch möchten wir diskutieren, ob und inwiefern eine Wiedereinführung der Wohngemeinnützigkeit einen Beitrag für mehr bezahlbaren und gleichzeitig energieeffizienten Wohnraum leisten kann. Welche Vorschläge und Alternativen werden derzeit in Deutschland diskutiert? Wir freuen uns auf einen einführenden Kurzvortrag durch Herrn Jan Kuhnert.

Investieren gemeinnützige Unternehmen eher in den Wohnungsbestand? Haben sie stärkere Anreize sozialverträglich energetisch zu sanieren? Diese und weitere Fragen wird Herr Martin Orner von der EBG (Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft) in seinem Impulsvortrag zum Klimaschutz in der österreichischen Wohngemeinnützigkeit thematisieren. Anschließend folgen Kurzkommmentare durch Dr. Armin Kuhn (Bundestagsfraktion Die Linke) und Nicole Hermann (Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. und der Deutsche Mieterbund e.V. laden Sie herzlich ein, gemeinsam zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an rueger@duh.de.

Das detaillierte Programm finden Sie am Ende dieser E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Metz
Stellv. Bundesgeschäftsführerin
Deutsche Umwelthilfe e.V.

Dr. Melanie Weber-Moritz
Bundesdirektorin
Deutscher Mieterbund e.V.

i.A. **Anna Wolff**
Projektmanagerin Energie und Klimaschutz

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Bundesgeschäftsstelle Berlin | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin
Telefon: +49 30 2400867-967 | Telefax: +49 30 2400867-19
E-Mail: a.wolff@duh.de | www.duh.de | facebook.com/umwelthilfe | twitter.com/umwelthilfe |

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Deutschen Umwelthilfe e.V., für die ab dem 25.05.2018 geltenden neuen Informationspflichten zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), finden Sie [hier](#).

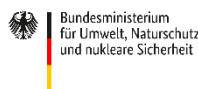
Programm

14:00 Uhr	Begrüßung Barbara Metz, Deutsche Umwelthilfe e.V. Dr. Melanie Weber-Moritz, Deutscher Mieterbund e.V.
14:10 Uhr	„Gemeinnützigkeit als nachhaltige Lösung der Wohnungsfrage?“ Jan Kuhnert, KUB Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH
14:20 Uhr	N.N. N.N.
14:40 Uhr	„Klimaschutz in der österreichischen Wohngemeinnützigkeit“ Martin Orner, <i>EBG Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft</i>
14:50 Uhr	Kurzkommentare Dr. Armin Kuhn (Referent für Wohnungs-, Bau- und Mietpolitik Fraktion DIE LINKE. im Bundestag) Nicole Herrmann (Referentin für Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung der Bundestagsfraktion B'90/Die Grünen)
15:00 Uhr	Offene Diskussion mit allen Teilnehmenden
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Paula Brandmeyer, Deutsche Umwelthilfe e.V.

Die Veranstaltung ist Teil des NKI-geförderten Projektes „Klimaschutz trifft Mieterschutz – Wege zu einer sozialverträglichen Gebäudesanierung (MietKlimaSchutz)“, durchgeführt von der Deutschen Umwelthilfe e.V. und dem Deutschen Mieterbund e.V. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages